

„Nun geh' ich mit einem Stück Holz oder zwei'n,  
„Die hier ich gesammelt, zur Hütte hinein,  
„Will mich und mein Kind noch mit Speise erquicken,  
„Dann wollen wir ruhig zum Sterben uns schicken.“

„Geh', mach mir ein kleines Gebackenes d'raus,“  
Sprach nunmehr Elia, „und bring' mir's heraus;  
„Und fürchte dich nicht, denn wann ich mich gelabet,  
„Dann fehlt es nicht, daß auch ihr beide was habet.

„Denn so spricht der Herr, der Gebete erhört:  
„Das Mehl in dem Kad soll nicht werden verzehrt;  
„Im Ofkrug soll nimmer ein Mangel entstehen,  
„Bis Regen verleihet der Herr in den Höhen.“

---

## 60. Die Witwe und ihr Sohn. *1. Könige 17*

Die Witwe war gehorsam  
Nach des Propheten Wort;  
Sie aßen zur Genüge,  
Und so ging's täglich fort.

Das Mehl im Kad war reichlich;  
Der Ofkrug ließ nicht nach.  
Ganz nach dem Worte Gottes,  
Das durch Elia sprach.